Dresdner Bankverein,

Leipzig, Petersstrasse 28, I.

An unserer Casse werden die Coupons bezw. Dividendenscheine und verloosten Stücke der
Actienbierbrauerei zum Plauenschen Lagerkeller in Dresden-Plauen,
Actien-Gesellschaft für Glasfabrikation vorm. Gebrüder Hoffmann in Bernsdorf,
Baumwollspinnerei u. Warperei Furth bei Chemnitz,
Bautzner Kunstmühle-Betriebsgesellschaft,
Bautzner Tuchfabrik und Kunstmühle (vorm. C. G. E. Mörbitz),
Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin,
Berliner Stadtanleihe,
Berliner Unionsbrauerei zu Berlin,
Chemischen Fabrik Act.-Ges. zu Heinrichshall,
Coburg-Goth. Credit-Gesellschaft, Coburg,
Deutschen Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co., Berlin,
Eiseninduftrie zu Menden und Schwerte, Act.-Ges.,
Geraer Stadt-Anleihe,
Halleschen Maschinenfabrik und Eisengießerei,
Märkisch-Westphälisch. Bergwerks-Verein,
Maschinenfabrik „Germania" vorm. J. S. Schwalbe & Sohn in Chemnitz,
Oberlausitzer Bank zu Zittau,
Oelsnitzer Bergbau-Gewerkschaft,
Preußischen Hypotheken-Versicherungs-Actien-Gesellschaft,
Sächsisch-Böhmischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft,
Thüringischen Nadel- u. Stahlwaarenfabrik Wolff, Knippenberg & Co. in Ichtershausen,
Zittauer Maschinenfabrik und Eisengießerei, früher Albert Kiesler & Co.,
bei Fälligkeit spesenfrei eingelöst.

Für alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte, insbesondere
Annahme und Verzinsung von Geldern
auf Rechnungsbuch mit beliebiger Rückzahlungsfrist,
Check-Verkehr,
An- und Verkauf, sowie Beleihung von Werthpapieren,
Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren,
Versicherung gegen Ausloosung,
als Domicilstelle für Wechsel
halten wir uns zu coulanten Bedingungen bestens empfohlen.

Leipzig, 23. Juni 1895. **Dresdner Bankverein,**
Petersstraße 28, I.

Ostseebad Warnemünde.
Pension Alban, **Hot. I. Ranges.**
Zimmer mit Pension 4—5 ℳ p. T.

Ostseebad Swinemünde.
Logirhäuser zum Kaiserpark,
2 Minuten von der See, an der Hauptpromenade gelegen. Gr. und kleinere Wohnungen mit Veranden u. Balcons, auch Küche, zu mäßigen Preisen. Pension von 4 ℳ an, gute und billige Restauration im Hause. **Kiess,** Besitzer.

Ostseebad Heringsdorf
Pension Waldhaus,
dicht am Buchenwald, mit Aussicht auf die See, 3 Minuten vom Bahnhof. Näheres daselbst oder Berlin, 40 Kanonierstraße, **Pension Steinger.**

Ostseebad Coserow,
zwischen Heringsdorf und Zinnowitz gelegen; Laub- und Nadelwälder schützen den lieblichen Ort gegen rauhe Winde. Coserow ist ausgezeichnet durch schönen, steinfreien Strand, vorzüglichen Wellenschlag, billige Wohnung im **Hôtel Seeblick** und Villen von 60 bis 120 ℳ, Mittagstisch 1,50 ℳ, Abonnement 1,25. Kinder nach Uebereinkunft.
Jede Auskunft ertheilt die **Badeverwaltung F. Karstädt.**

Ostseebad Devin,
1 Stunde von Stralsund entfernt, schönster Buchen- und Tannenwald, herrliche Aussichten nach Insel Rügen, Dänholm und Stralsund, brillanter Strand, empfiehlt sich dem badenden Publicum zum billigen und bequemen Sommeraufenthalt. Lage des Curhauses im Walde, 5 Minuten von der See entfernt. Täglich Dampferverbindung mit Stralsund. Pension pro Woche incl. Zimmer im Mai, Juni und September 25 ℳ, Juli und August 28 ℳ
Devin bei Stralsund.
H. Gless, Curhausbesitzer.

Curort u. Ostseebad Brunshaupten i/Mecklbg.
Hôtel Schwemer.
Prospecte gratis franco durch den Besitzer **Alb. Schwemer.**

Nordseebad Dangast, Luftcurort I. R. Billigstes Seebad
Prospect durch **C. Gramberg.**

Hôtel Nordseebad Warwerort
(bei **Büsum.**)
Hübsch geleg., stiller **Curort** am Strande. Gute bürgerl. Küche b. mäßigem Preise. Prospecte versendet gern der Besitzer.

Neu eröffnet! Neu renovirt!
Bahnhofs-Hotel
Hamburg,
11/13 Bergedorferstr. 11/13,
in unmittelbarer Nähe sämmtlicher Bahnhöfe und Dampfschiffsstationen. Zimmer incl. Licht u. Service v. ℳ 1,50 an, Besitzer **W. Humann.**

Einsetzen künstl. Zähne, Umarbeitungen, Plomben etc.
A. Stolper
Hainstrasse 26, I.

Lebensversicherungs-Gesellschaft
zu Leipzig
(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.
Versicherungsbestand:
1892: 384 Millionen ℳ; 1893: 406 Millionen ℳ; 1894: 429 Millionen ℳ
Vermögen:
1892: 103 Millionen ℳ; 1893: 113 Millionen ℳ; 1894: 123 Millionen ℳ
Gezahlte Versicherungssummen:
Bis Ende 1892: 72 Millionen ℳ; bis Ende 1893: 78 Millionen ℳ; bis Ende 1894: 84 Millionen ℳ
Die Versicherten erhielten durchschnittlich an Dividende gezahlt: 1840—49: 13,5%; 1850—59: 16,6%; 1860—69: 28,4%; 1870—79: 34,2%; 1880—89: 41%; 1890 bis 1894: je 42% der ordentlichen Jahresprämie.

Bei den 38 deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften waren Ende vor. Jahres zusammen mehr als **5000 Millionen Mark** versichert. Diese Riesenziffer zeigt, welche Ausdehnung die Lebensversicherung in Deutschland bereits genommen hat. Die Lebensversicherung ist ein Segen für Jedermann; **Niemand, kein Kaufmann, kein Gewerbtreibender, kein Landwirth, kein Beamter sollte daher versäumen, seinen Versicherungsantrag zu stellen.**
Die **Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig** ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit fünfjähriger Policen) eine der **größten** und **billigsten Lebensversicherungsanstalten Deutschlands. Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.**
Nähere Auskunft ertheilen die Gesellschaft, sowie deren Vertreter.

Begründet im Jahre 1883.
Bankgeschäft Paul Kupz & Co.,
Commandit-Gesellschaft,
Telegr.-Adresse: Controle. **Berlin W., Französische Str. 59, I.** Fernsprecher Amt I, No. 2418.
Coulante Ausführung aller Börsenaufträge per Cassa, ultimo.
Specialität: **Prämien-Geschäfte (begrenztes Risico bei jeder Speculation),** so bei

per ult.	Juli ca. M.	August ca. M.	Sept. ca. M.
St. 50 **Oest. Credit-Act.**	306	476	646
je M. 15,000 **Disc.; Dresdner Bk., Deutsche Bk.**	412	600	787
je M. 15,000 **Harp. Bgw., Hibernia, Gelsenk.**	487	750	975
M. 15,000 **Bochumer Guss**	450	712	937
M. 15,000 **Laurahütte-Act., Dortm. Union**	412	687	900
je M. 15,000 **Ostpr. Südb., Marienb.-Mlawka**	337	487	750
Letr. 1000 **6% Mexikaner** od. Doll. 5000 **Canada**	350	500	650
Pesos 5000 **Buenos-Anl.** od. Rbl. 10,000 **Russ. Noten**	125	200	275
St. 50 **Prince Henrybahn**	500	750	900
je St. 50 **Gotthard, Schweizer Nordosth.**	450	700	850
St. 50 **Türk. Loose**	150	225	350

Unser die **umfassendsten Informationen** enthaltender, die muthmassliche Entwicklung der **Tendenz** und **Kursentwicklung streng sachlich** besprechender **„Börsenbeobachter"**, sowie unsere **soeben** erschienene Schrift: **„Natur und Wesen der Börsengeschäfte"**, ebenso
Geschäftsplan. gratis und franco. **Geschäftsplan.**

Dr. med. Schwarzkopf,
in **Prag approbirt, heilt Geschlechts-, Haut-, Frauen-** u. andere **Krankheiten ohne** Berufsstörung u. **ohne Quecksilber gründlich** u. mögl. schnell. Hon. mäßig. **Windmühlenstraße 18, I.** 7—2 u. 6—9 Uhr **Abends. Sonntags nur 7—2 Uhr.**

Zahntechnisches Atelier von Gebrüder Ludewig
L.-Neustadt, Eisenbahnstr. 51, I., Nürnberger Str. 3, II.,
Ecke Johannisplatz.

Künstl. Zähne, Plomb., Reinig., Ausziehen, auch i. d. Betäub. unter ärztlicher Assistenz.
Paul Reoh, Grimmaische Straße 26.
Nähe Universitätsstr., neben Löwen-Apotheke.
Telephon: **Filiale:** A. I, 1530.
Gohlis, Leipziger Straße 6, I.

Dr. med. Neubeck, Leipzig, **Geschl.-, Haut-** u. andere **Krankh. Weststr. 20,** 7—3 u. 5—9 Abends.

Schumann für **Geschlechts-,** blas-, **Unterleibs-, Haut-** und **Haarkrankheiten, Schuppen, kreisf. Kahlheit,** auch **Entbaarungen,** **Flechten, Nervenleiden,** nervös. **Kopfschmerz, Rheumatismus, Folgen heimlich. Gewohnheiten, Mannesschwäche, Pollutionen, alte Wunden, Unterschenkelgeschwüre, Krampfaderentzünd., Blasenleiden** ꝛc. **ohne Berufsstörung u. ohne Quecksilber.** 11—1 u. 6—9, Sonntags 11 b. 1 Uhr. Ausführl. Abhandl. über Haut- u. Haarkrankheiten gratis. Ausw. auch brieflich. Viele Dankschreiben Geheilter liegen vor.
Ranstädter Steinweg 5.

R. Neugebauer, akad. gebildeter **Praktiker der Homöopathie und Naturheilmethode,** früher an Dr. **Willm. Schwabe's** Poliklinik, heilt n. langj. Erf. gründlich **Geschlechtskrankh. d. M. u. Fr., Haut-, Harn-** u. alle anderen inn. Leiden. **Grimm. Str. 21, II.** Sprechst. 9-2, 5-8, Sonnt. 10-1 Uhr; nach ausw. briefl.

Frauenkrankheiten
behdlt. nach **Thure-Brandt'scher Methode (schwed. Heilgymnastik)** mit sicherem Erfolge
R. Neugebauer, akad. geb. Prakt., Grimm. Str. 21, II.
Sprechst.: 9—2, 5—8, Sonnt. 10—1 Uhr.

Special-Arzt **Dr. Meyer,** Berlin, Kronenstrasse No. 2, 1 Tr.,
heilt **Geschlechts-, Frauen-** und **Hautkrankheiten,** sowie Schwächezustände, nach **langjähr. bewährt. Methode,** bei frischen Fällen in **3 bis 4 Tagen;** veraltete u. verzweif. Fälle ebenf. in sehr kurzer Zeit. Nur von **12—2, 6—7; (auch Sonntags).** Auswärt. mit gleich. Erfolge briefl. u. verschwieg.

Gesichtshaare
werden dauernd entfernt durch
Elektricität.
Leipz. Elektrotherapeutische Anstalt
W. Kühn, Kurprinzstraße 20.

Hühneraugen, eingewachsene **Nägel, Schweißfuß,** kranke **Ballen, Warzen, Finnen** entfernt schmerzlos, auch auß. d. Hause, **Kasperowski,** Neumarkt 17, II., Spr. 10—4.

Thierarzt
R. Pelz, Ranstädter Steinweg, R. Funkenburg.
Telephon A I 918 **(Döhler).**
Behandl. **aller Thiere.**
10—12 Sprechstunde und **Poliklinik** f. kleine Hausthiere.

Jeder Augenkranke
erhält auf Verlangen und gegen Erstattung von 25 Pfg. franco von **J. Kornberg, Hamburg,** Gänsemarkt 51/52, eine ausführliche, mit 23 kunstvollen Abbildungen illustrirte Broschüre, herausgegeben von der „Vieler Augenil-Compagnie". — Der erste Theil dieser Broschüre umfaßt die Anatomie des menschlichen Auges in knapper, den Laien verständlicher Form, der zweite Theil behandelt alle diejenigen Augenkrankheiten, welche durch das neu entdeckte Augenheilmittel „Cornesin"*) bereits geheilt wurden, worunter auch der graue Augenstaar. Von Behörden beglaubigte Atteste liegen vor, sind auch in der Broschüre zum Theile abgedruckt. —

*) Cornesin ist ein Naturproduct (also kein Gemenge) und wird gewonnen aus der Muskelsubstanz eines seltenen, in Südamerika lebenden Tiefseefisches.

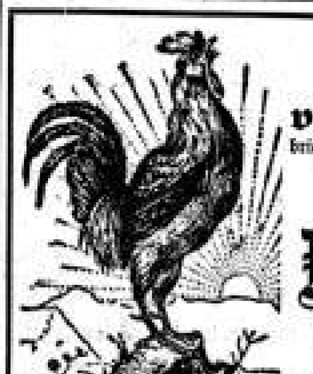
KEIN **ASTHMA** MEHR
augenblicklich behoben. Belohnungen: Hunderttausend Francs, Silberne u. goldene Medaillen u. hors concours. Auskunft gratis und franco. Man schreibe an Dr. Clery in **Marseille** (Frankreich).

Sommersprossen
verschwinden garantirt binnen 10 Tagen vollständig. Büchse 3 ℳ **Hofapotheke zum weißen Adler, Leipzig.**

Unanfechtbare Policen. **Magdeburger** *Unverfallbare Policen.*
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Gegründet **Generalagent G. A. Bahlig,** 1855.
Leipzig, Frankfurter Str. 29, I.
Versicherungen auf **Todes-** und **Erlebensfall, Rente** und **Aussteuer.** Mit und ohne **Gewinnantheil,** 50% **Bonification, Invaliditätsversicherung.** Auch Versicherung für **nicht normale Leben (Abgelehnten-Versicherung).** Nach Wahl **steigende** oder annähernd **gleichbleibende** Dividende nach 3 Jahren.
Unfall-Versicherung mit und ohne Prämien-Rückgewähr.
Cautionen an Beamte. **Kürzeste liberale Versicherungsbedingungen.**
Billigste feste Prämien ohne Nachschussverbindlichkeit.
Denkbar größte Sicherheit bei einem **Vermögen von 36 Millionen Mark.**
Prospecte und Auskunft gratis bei sämmtlichen Vertretern.
Tüchtige Agenten und Acquisiteure finden lohnende Beschäftigung.

Verlag von **E. A. Seemann,** Leipzig.
Soeben erschien:
Karl Heinemann
Goethe.
Mit vielen Abbildungen in und ausser dem Text.
Erster Halbband.
13 Bogen gr. 8°. Mit Sonderblättern.
Preis 3 Mark.
Das Werk erscheint in 4 Halbbänden und wird Anfang October fertig vorliegen.
(Vollständig geb. **Mk. 15.**)

„National-Zeitung"
in Berlin.
Die **„National-Zeitung"**, das Morgens und Nachmittags, während der parlamentarischen Verhandlung auch in einer **dritten** (Abend-) Ausgabe erscheinende reichshauptstädtische Organ der nationalliberalen Partei, ladet zum **Abonnement auf das bevorstehende neue Quartal** ein.
Die politische Gestaltung der Gegenwart verleiht den von der „National-Zeitung" vertretenen Bestrebungen neue und erhöhte Bedeutung; es ist mehr als jemals nothwendig, die liberalen und nationalen Errungenschaften gegen neue Gefahren mit Entschiedenheit und doch mit der maßvollen Sachlichkeit zu vertheidigen, welche der Auffassung der gebildeten Volksclassen entspricht und allein Erfolg verheißt. Insbesondere empfehlen wir die „National-Zeitung" deshalb zum Abonnement in den **Landestheilen und Städten, wo kein nationalliberales Blatt besteht** und es dem gemäßigten nationalgesinnten Liberalismus daher an einer Vertretung in der Presse mangelt, überhaupt aber denen, welche in einem **Berliner** Organ ihrer Richtung die politische Bewegung, wie sie sich in erster Reihe in der Presse der Hauptstadt darstellt, verfolgen wollen.
Die „National-Zeitung" erörtert ihrer alten liberalen Tradition gemäß, aber allezeit maßvoll und sachlich, die inneren und die ausländischen politischen, wirthschaftlichen und socialen Angelegenheiten in zahlreichen, selbstständigen Artikeln, zum Theil aus der Feder berufener Fachmänner. Sie hat hervorragende **militairische Mitarbeiter;** sie bringt regelmäßige Berichte aus der Commission für das **bürgerliche Gesetzbuch. Correspondenten in allen Theilen Deutschlands,** in den Hauptstädten des **Auslandes,** sowie in den **deutschen Colonialgebieten** unterstützen die Redaction. Die von einem eigenen parlamentarischen Bureau erstatteten **Berichte über die Verhandlungen des Reichstags und Landtags** werden in der **dritten Ausgabe Abends versandt,** so daß sie **am nächsten Morgen überall im Lande in den Händen der Leser sind.**
Der **Handelstheil** der „National-Zeitung", dessen Börsenwochenberichte sich eines altbewährten Ansehens erfreuen, unterrichtet eingehend und unparteiisch über alle Vorgänge auf den Gebieten der Börse und des Waarenhandels.
Das **Feuilleton** der „National-Zeitung" giebt in Aufsätzen erster Schriftsteller ein Bild der gesammten Cultur-Entwickelung. Der erzählende Theil bringt Romane und Novellen hervorragender Autoren.
Abonnements-Preis bei allen Postanstalten des Deutschen Reichs und Oesterreich-Ungarns pro Quartal 9 ℳ, excl. Zustellungsgebühr. Die zum 1. Juli neu hinzutretenden Abonnenten erhalten bei Einsendung der Postquittung schon jetzt die „National-Zeitung" **gratis** und **franco** zugesandt. — **Inserate** finden durch die „National-Zeitung" in gebildeten, kaufkräftigen Kreisen wirksamste Verbreitung.
Expedition der „National-Zeitung".
Berlin W., Mohrenstraße 59.



Nur 1 Mark
vierteljährlich kostet bei allen Postanstalten und Landbriefträgern die **täglich** in 8 Seiten großen Formats erscheinende, reichhaltige, liberale
Berliner
Morgen-Zeitung
nebst „täglichem Familienblatt".
Die große Abonnentenzahl
in allen Theilen Deutschlands,
im Sommer **ca. 125,000** Abonnenten,
im Winter **ca. 150,000** Abonnenten,
wie sie noch **keine andere** deutsche Zeitung **je erlangt** hat, bezeugt deutlich, daß die **politische** Haltung und das Vielerlei, welches sie für **Haus** und **Familie** an **Unterhaltung** und **Belehrung** bringt, allgemein gefällt.
Im III. Quartal erscheint der hochinteressante Roman von
Adolf Wilbrandt: „Der Dornenweg".
Probe-Nummern erhält man kostenfrei durch die Expedition der „Berliner Morgen-Zeitung", Berlin SW.

Neue Karlsbader Haus-Kur.
Ohne Diät, ohne Berufsstörung.
Gegen Fettleibigkeit, Gicht, harnsaure Diathese, Gallenstein, Leber-, Magen- und Blasenleiden,
erprobt in circa 4000 Fällen.
Zur Regelung des **Stuhlganges, Reinigung des Blutes** und der **Haut,**
Gegen Zuckerkrankheit
in der That das einzige Mittel, erprobt in **ca. 1200 Fällen.** Obige Erfahrungen gefördert durch den laufenden Austausch der Beobachtungen mit **mehreren hundert Aerzten** sind jedenfalls einzig in ihrer Art.
Dr. Hans Brackebusch, physiol. Chemiker,
Berlin, Potsdamerstr. 88, II. Teleph.-Amt 6, 3695.
Anm. Die Unkosten einer Kur betragen einschl. des Mineralwassers resp. d. Mineralsalze 22—33 ℳ Broschüre 50 ₰. Analysen im eigenen Laboratorium kostenlos.

Das natürliche Mineral-Wasser der „Friedrichsquelle"
in Zörrenberg a/S. ist seines erfrischenden Wohlgeschmackes wegen in kurzer Zeit **eines der beliebtesten Tafelwässer** mit Kohlensäure geworden und wird wegen seiner guten Heilwirkungen auf die Athmungs- und Unterleibs-Organe vielfach ärztlich empfohlen.
Zu beziehen durch alle Mineralwasser-Handlungen oder direct vom Lager der „Friedrichsquelle" Gerberstraße 56, Leipzig. — Telephon: Amt I, Nr. 1476.

SLUB
Wir führen Wissen.